

NICHT ZUR DIREKTEN ODER INDIREKTEN WEITERLEITUNG, VERÖFFENTLICHUNG ODER VERBREITUNG, AUCH NICHT AUSZUGSWEISE, IN RECHTSORDNUNGEN, WO DIES RECHTSWIDRIG WÄRE.

ZUR VERÖFFENTLICHUNG IN DER SCHWEIZ – DIESE MITTEILUNG IST NUR FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IN DER SCHWEIZ BESTIMMT. SIE DÜRFEN WEDER DIESE MITTEILUNG NOCH IHRE INHALTE AN PERSONEN WEITERLEITEN, AN DIE DIES DURCH ENTSPRECHENDE HINWEISE IN DIESER MITTEILUNG UNTERSAGT IST.

AD-HOC-MITTEILUNG

Reinach (Aargau), 04. April 2023

[Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 SIX Kotierungsreglement]

MONTANA AEROSPACE AG MELDET STARKE FINANZZAHLEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022 MIT UMSATZWACHSTUM VON 65% SOWIE SOLIDE BEREINIGTE EBITDA¹-PERFORMANCE VON +139% – OPTIONEN ZUR ERHÖHUNG DER UNABHÄNGIGKEIT DES GESCHÄFTSBEREICHS ENERGY, EINSCHLIESSLICH EINES BÖRSENGANGS, WERDEN GEPRÜFT.

Die Montana Aerospace AG (das Unternehmen¹) und ihre operativen Tochtergesellschaften (die Gruppe¹ oder Montana Aerospace¹), ein führender, hochgradig integrierter Hersteller und Lieferant von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luft- und Raumfahrt-, E-Mobilitäts- und Energieindustrie mit weltweiten Entwicklungs- und Produktionsaktivitäten, veröffentlicht heute ihren Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022.

HÖHEPUNKTE 2022

- **Finanzkennzahlen:** Umsatzwachstum um 65,3% auf EUR 1.306,1 Mio.; starkes bereinigtes EBITDA¹ von EUR 134,2 Mio. (+139,4% yoy) durch hohe Beiträge der Segmente E-Mobility und Energy, aber auch zu einem erheblichen Teil unterstützt durch Einmaleffekte

¹ Bereinigtes EBITDA als EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen), bereinigt um Rechtskosten, hauptsächlich für den Arconic-Rechtsstreit, das Management-Aktienoptionsprogramm sowie M&A- und PMI-bezogene Aufwendungen - Zahlen und Überleitung befinden sich auf Seite 206 im Jahresbericht 2022



- **Nettoumsätze der Segmente:** Aerostructures: +123%, E-Mobility: +56%, Energy: +25%
- **Bereinigtes EBITDA¹ der Segmente:** Aerostructures: +62%, E-Mobility: +273%, Energy: +292%
- **Bilanz:** Deutliche Reduzierung der Nettoverschuldung auf EUR 279,4 Mio. (Nettoverschuldung / EBITDA <2,2x); darüber hinaus schrittweise Reduzierung des nicht betriebsnotwendigen Nettoumlaufvermögens (TWC) auf ein nachhaltigeres Niveau in Q4 mit einem TWC von EUR 301,7 Mio. (23% des Nettoumsatzes)
- **Finanzen:** Abschluss des großen antizyklischen Investitionsprogramms mit finalen CAPEX-Investitionen in Höhe von EUR 86,0 Mio. im Jahr 2022; daher Fokus auf Instandhaltung / nachhaltige CAPEX-Investitionen (mittlerer zweistelliger EUR-Millionenbetrag) ab 2023
- **Fusionen und Übernahmen:** Umsetzung der M&A-Strategie und Einhaltung der 2021 beim Börsengang gemachten Versprechen: Durchführung der größten Transaktion in der Unternehmensgeschichte durch die Übernahme von ASCO Industries, sowie Expansion im Energy-Segment durch die Übernahme des brasilianischen Energiespezialisten São Marco (einschließlich Kapazitäten im Bereich (E-)Mobilität)
- **Guidance:** >EUR 1,5 Mrd. Nettoumsatz und ein bereinigtes EBITDA in Höhe von EUR 130–150 Mio. (ohne das veräußerte Nicht-Kerngeschäft der Maschinenbau-Sparte Alpine Metal Tech); klares Ziel der Generierung eines positiven Free Cashflow und Nettogewinn; Guidance daher für 2023 erneut bestätigt
- **Guidance Segmente:** Aerostructures als voraussichtlich wichtigster Wachstumstreiber in 2023 mit einer Nettoumsatzprognose von EUR ~750–800 Mio., gefolgt von Energy mit EUR >550 Mio. und E-Mobility mit EUR >200 Mio.
- **Segment Energy:** Montana Aerospace prüft aktuell Optionen zur Erhöhung der Unabhängigkeit des Geschäftsbereiches Energy, einschließlich eines Börsengangs, um die Sparte von stark wachsender Nachfrage in den Bereichen Energieerzeugung und -übertragung sowie (E-)Mobilität auf globaler Ebene vollumfänglich profitieren lassen zu können

HERAUSFORDERUNG „2022“ GEMEISTERT

Einschneidende Marktereignisse, wie der russische Krieg in der Ukraine, die anschließende Energiekrise, weitreichende Unterbrechungen der weltweiten Lieferketten sowie das schwierige Zinsumfeld, haben globale Märkte sowie unser Geschäft im Jahr 2022 vor Herausforderungen gestellt. Die Entwicklungen der internationalen Energiemärkte und die damit verbundenen massiv steigenden Energiekosten haben die Weltwirtschaft folgenswer



und nachhaltig beeinflusst. Dank unseres soliden finanziellen Fundaments, unserer agilen Strategie und der Unterstützung treuer Kunden und Lieferanten, konnten wir den Gegenwinden standhalten und darüber hinaus sogar weitere Grundsteine für künftiges nachhaltiges Wachstum legen.

Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete Montana Aerospace einen konsolidierten Nettoumsatz von EUR 1.306,1 Mio. Dieser liegt 65,3% über dem Vorjahreswert von EUR 790,1 Mio. und übertrifft das Vor-Covid-Niveau bei Weitem. All unsere Segmente wiesen 2022 deutliche Verbesserungen auf wobei der größte Beitrag zum Nettoumsatz vom Aerostructures Segment geleistet wurde, dicht gefolgt vom Energy Segment. Diese positiven Entwicklungen wurden durch die Übernahmen von ASCO im Segment Aerostructures und São Marco im Segment Energy unterstützt, welche 2022 mit EUR 192,3 Mio. (ASCO) bzw. EUR 27,0 Mio. (São Marco) zum Umsatzwachstum beitrugen. Der anhaltende Trend Richtung Wachstum in allen Segmenten stärkt darüber hinaus weiter das Vertrauen in die künftige Marktentwicklung.

Neben der starken operativen Performance, vor allem im Q4 2022, wirkten sich Einmaleffekte in Höhe von rund EUR 30,0 Mio. (die zu rund zwei Dritteln auf das Segment Aerostructures sowie zu rund einem Drittel auf das Segment Energy entfielen) auf das bereinigte EBITDA von EUR 134,2 Mio. aus. Die bedeutendsten und positivsten Effekte für Montana Aerospace ergaben sich aus dem Verkauf der nicht zum Kerngeschäft gehörenden Maschinenbau-Sparte (Alpine Metal Tech / AMT) sowie aus den beiden jüngsten Akquisitionen (ASCO und São Marco).

ENTWICKLUNG VON NETTOUMSATZ UND BEREINIGTEM EBITDA NACH SEGMENTEN

in Mio. EUR	Aerostructures		E-Mobility		Energy	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Nettoumsatz	285,0	636,4	122,5	191,2	383,0	479,6
<i>jährliches Wachstum</i>	+123,3%		+56,1%		+25,2%	
Bereinigtes EBITDA	42,9	69,4	6,5	24,4	8,6	33,6
<i>jährliches Wachstum</i>	+61,6%		+273,2%		+292,5%	

Die Umsatz- und EBITDA-Entwicklung aller Segmente über das gesamten Geschäftsjahr 2022 hinweg zeigt, dass zwar noch Herausforderungen vor uns liegen, viele wichtige Aufgaben aber bereits gemeistert wurden:



Aerostructures

Das Geschäftssegment Aerostructures als treibender Motor der Montana Aerospace Expansion verzeichnete 2022 ein starkes Umsatzwachstum von 123,3% mit einem Gesamtnettoumsatz von EUR 636,4 Mio., sowie einem bereinigten EBITDA von EUR 69,4 Mio.

Das Hochfahren der Werke nach der Covid-Pandemie und die gleichzeitige Konsolidierung der Lieferketten in der Flugzeugbauindustrie eröffneten Montana Aerospace im Jahr 2022 signifikante Geschäftsmöglichkeiten. Die höheren Bauraten der großen OEMs, wie Boeing und Airbus, agierten als treibende Kraft hinter den stark erhöhten Nettoumsatzzahlen. Lieferengpässe bei Wettbewerbern eröffneten uns zudem zahlreiche Chancen zur Akquirierung zusätzlicher Aufträge auf Basis unserer One-Stop-Shop-Strategie. Dieses agile Geschäftskonzept zeichnet sich durch einen hohen Grad an vertikaler Integration der Lieferketten aus, welcher auf substantieller Recyclingfähigkeit sowie auf kompetitiven Lieferzeiten aufgrund geographischer Nähe beruht, und somit erhebliche Kosteneinsparungen bei gleichzeitiger Reduzierung der CO₂ Emissionen ermöglicht. Diese Stärke spiegelt sich im Nettoumsatzwachstum um 123%, im Anstieg des EBITDAs um 62% sowie in der Erwartung der Ausweitung unserer Marktanteile in den kommenden Jahren wider. Ab Mitte 2021 verfolgten wir konsequent die Strategie, höhere Lagerbestände zu halten, um eventuelle Engpässe in der Materiallieferkette zu überbrücken. Im dritten Quartal 2022 begann Montana Aerospace bereits proaktiv das Working Capital-Niveau wieder zu senken.

E-Mobility

Neben Aerostructures und Energy erwirtschaftete auch das Segment E-Mobility starke Finanzzahlen. Dies wurde von robuster Nachfrage im Premiumsegment der deutschen OEMs getrieben. Unsere E-Mobilitäts-Lösungen machen uns zu einem verlässlichen Partner für namhafte Automobilhersteller, weswegen wir auch in Zukunft eine ungebrochen steigende Nachfrage nach Elektroautos im High-End-Segment erwarten. Der Bereich E-Mobility steigerte im Jahr 2022 seinen Nettoumsatz auf EUR 191,2 Mio., was im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung in Höhe von 56,1% bedeutet. Das bereinigte EBITDA stieg um 273,2% im Vergleich zum selben Zeitraum 2021, teilweise beeinflusst durch Einmaleffekte im Zusammenhang mit Subventionen und staatlichen Beihilfen.

Energy

Das Segment Energy verzeichnete im Jahr 2022 einen Nettoumsatz von EUR 479,6 Mio., und liegt damit deutlich über dem Wert von EUR 383,0 Mio. vom Jahr 2021. Damit wurde ein bereinigtes EBITDA in Höhe von EUR 33,6 Mio. erwirtschaftet. Die Energiekrise führte nicht nur zu Preissteigerungen und höheren Produktionskosten, sondern verstärkte auch die Nachfrage hinsichtlich Infrastrukturprojekten, um den wachsenden Bedarf an alternativen Energiequellen, einschließlich emissionsarmer Elektrizität, zu decken. Folglich entwickelte sich der Energieinfrastrukturmarkt von einem Käufer- zu einem Verkäufermarkt, da die steigende Nachfrage das weniger rasch wachsende Angebot klar hinter sich ließ. Als Technologieführer im Bereich Energieübertragungskomponenten konnte Montana Aerospace seinen Umsatz im Segment Energy somit substantiell steigern – und rechnet auch in Zukunft



mit klaren Wachstumsmöglichkeiten. Das Energiegeschäft profitiert vom enormen Rückenwind der globalen Energiewende und der damit einhergehenden voranschreitenden Umstellung von fossilen auf umweltfreundliche Energiequellen. Die Erwartung hinsichtlich des Nettoumsatzes für das Segment Energy im Jahr 2023 liegt folglich bei mehr als EUR 550 Mio.

M&A-Aktivitäten

Die Konsolidierung unseres One-Stop-Shop-Geschäftsmodells und unsere Expansionsstrategie spiegeln sich in unseren jüngsten M&A-Aktivitäten wider. In der Vergangenheit konzentrierten sich die Akquisitionen von Montana Aerospace auf technologisch führende Unternehmen mit soliden Margen, die es uns ermöglichen, unsere Kapazitäten zu erweitern, unsere Rentabilität zu verbessern und geschäftskritische Synergien zu schaffen. Im Jahr 2022 umfassten unsere Akquisitionen die Übernahme der ASCO Group (Abschluss im April 2022) im Segment Aerostructures und die Übernahme von São Marco (Abschluss im September 2022) in Brasilien im Segment Energy. Beide Unternehmen befinden sich in der Endphase des Integrationsprozesses und werden das breite Spektrum der Kompetenzen von Montana Aerospace rasch erweitern. Die Finanzprognosen für das nächste Jahr werden voraussichtlich die Synergien widerspiegeln, die durch die beiden Investitionen geschaffen wurden.

2022 – Fazit

Montana Aerospace schloss das Jahr 2022 mit einem beeindruckenden Ergebnis ab, und erzielte im letzten Quartal einen Rekordumsatz sowie einen positiven Cashflow. Darüber hinaus haben wir die Nettoverschuldung deutlich auf EUR 279,4 Mio. (<2,2x Nettoverschuldung/EBITDA) reduziert, den Nettoumsatz auf EUR 1,3 Mrd. gesteigert und damit das bereinigte EBITDA auf EUR 134,2 Mio. verbessert. Da das Trade Working Capital am Ende des dritten Quartals 2022 immer noch auf Rekordniveau lag (~55% des Nettoumsatzes), haben wir das nicht betriebsnotwendige Trade Working Capital im vierten Quartal schrittweise auf ein nachhaltigeres Niveau reduziert. Darüber hinaus konzentrierte sich unser Investitionsprogramm mit einem Volumen von mehr als EUR 650 Mio. seit 2018 auf Investitionen in hochmoderne und großflächige Produktionsanlagen, wie die zum Jahresende fertiggestellten Betriebsstätten in Rumänien und Vietnam.

Eine Reihe von makroökonomischen Herausforderungen stellte die gesamte Luftfahrtindustrie im Jahr 2022 aufgrund höherer Energiekosten, Unsicherheiten in der Lieferkette und anderer Marktherausforderungen auf eine harte Probe. Dennoch konnten wir dank unseres außergewöhnlich robusten organischen Wachstums und unserer gut durchdachten M&A-Aktivitäten bemerkenswerte Erfolge erzielen. Kurz gesagt: wir haben eine stabile Ausgangsposition für das Jahr 2023 erreicht.



ZUKUNFTSAUSBLICK

Während 2022 kein einfaches Jahr war, erwarten wir auch für Q1–Q3 2023 keine wesentlich ruhigeren Gewässer. Die positiven Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr, das durch externe Krisen geprägt war, stimmen uns jedoch zuversichtlich, unser gewonnenes Know-how nutzen zu können und die vielfältigen Chancen zu ergreifen, die sich 2023 und darüber hinaus ergeben werden. Bei einem erwarteten Gesamtnettoumsatz von über EUR 1,5 Mrd. im Jahr 2023 wird das Segment Aerostructures – trotz fluktuierender Bauraten der OEMs – voraussichtlich der stärkste Wachstumstreiber bleiben, mit einem prognostizierten Nettoumsatz von EUR ~750 bis 800 Mio., gefolgt vom Segment Energy mit einem Nettoumsatz von EUR >550 Mio. und E-Mobility mit einem Nettoumsatz von EUR >200 Mio. Das bereinigte EBITDA unserer Gruppe wird für 2023 auf EUR 130 bis 150 Mio. geschätzt, (ohne die bereits veräußerte und nicht zum Kerngeschäft gehörende Maschinenbau-Sparte Alpine Metal Tech / AMT).

Die erfolgreiche Integration der jüngsten Akquisitionen wird unsere Position als Marktführer weiter festigen. Wir sind davon überzeugt, dass Montana Aerospace damit seinen klaren Wachstumskurs fortsetzen wird. Darüber hinaus werden wir unsere Bilanz eigenständig stärken, indem wir den Verschuldungsgrad durch Erwirtschaftung eines erhöhten positiven Free Cashflows senken. Montana Aerospace blickt voller Freude und Zuversicht dem Jahr 2023 entgegen – mit dem Ziel, seine marktführende Position weiter auszubauen und seine Kunden und Zulieferer dabei zu unterstützen, im Jahr 2023 weiterhin erfolgreich zu sein.

PRÜFUNG VON OPTIONEN FÜR EINE TEILWEISE AUSGLIEDERUNG DES SEGMENTS ENERGY, EINSCHLIESSLICH EINES BÖRSENGANGS

Die Montana Aerospace AG prüft derzeit Optionen, um den Grad der Unabhängigkeit des Geschäftsbereichs Energy zu erhöhen. Unter Berücksichtigung des Feedbacks von Investoren und der sorgfältigen Abwägung strategischer Optionen, prüft Montana Aerospace verschiedene zukünftige Eigentümerstrukturen, einschließlich eines möglichen Börsengangs. Mit der Evaluierung von Alternativen zur bisherigen 100%-Eigentümerschaft von Montana Aerospace soll zum einen der Grad der Unabhängigkeit des stetig wachsenden Geschäftsbereichs Energy erhöht, und zum anderen das Kerngeschäft der Montana Aerospace AG weiter gestrafft werden. Dadurch sollen bestehende Synergien zwischen den Segmenten Aerostructures und E-Mobility intensiviert werden, da beide Geschäftsbereiche auf die Produktion von Leichtbaukomponenten, vor allem aus Aluminium, spezialisiert sind.

Das Geschäftssegment Energy von Montana Aerospace besteht aus der ASTA Energy Transmission Components GmbH und ihren Tochtergesellschaften ("ASTA"). ASTA ist ein führendes globales Unternehmen in der Herstellung systemkritischer Komponenten für die



globale Energieinfrastruktur mit einer herausragenden Position in den Märkten für Energieerzeugung und –übertragung sowie einer starken Wachstumsbasis für globale (E-)Mobilitäts-Märkte. ASTAs kupferbasierte Lösungen werden an sechs Standorten in Österreich, Bosnien und Herzegowina, Brasilien (zwei Werke), China und Indien nach Kundenwunsch maßgeschneidert und mit höchster Präzision produziert und weltweit vertrieben. Inmitten der beispiellosen globalen Energiewende, weg von fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien, steht ASTA im Zentrum der modernen Elektrizitätsrevolution. Die kupferbasierte Produktpalette von ASTA ist von entscheidender Bedeutung für die verstärkte Stromversorgung von Millionen von Haushalten und Unternehmen weltweit.

In dem am 31. Dezember 2022 beendeten Geschäftsjahr erzielte ASTA einen Nettoumsatz von EUR 479,6 Mio. (EUR 383,0 Mio. im Jahr 2021) und ein EBITDA von EUR 33,3 Mio. (EUR 8,6 Mio. im Jahr 2021), einschließlich Einmaleffekten.

Durch eine autonomere Struktur gegenüber der Muttergesellschaft Montana Aerospace, die derzeit indirekt 100% der ASTA Energy Transmission Components GmbH hält, wird der Energieinfrastruktur-Champion von der stark wachsenden Nachfrage in den Märkten für Energieerzeugung und –übertragung sowie (E-)Mobilität auf globaler Ebene profitieren. Konkret soll ASTA mit verstärkter Eigenständigkeit die potenziellen IPO-Erlöse in Höhe von rund EUR 100–150 Mio. für den weltweiten Ausbau des Geschäftssegments (E-)Mobilität, den Aufbau zusätzlicher Recyclingkapazitäten sowie das Hochfahren des Werkes in Bosnien verwenden können. Mit der Unterstützung dieser möglichen zusätzlichen Finanzierung und der Konzentration auf seine Wachstumsbereiche, strebt ASTA bis zum Ende des Jahrzehnts einen Nettoumsatz von EUR 1 Mrd. mit einer steigenden Marge an.

Da ASTA seinen Hauptsitz in Österreich hat, könnte die Wiener Börse (Amtlicher Handel) ein möglicher Börsenplatz sein.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die ordentliche Generalversammlung 2023 findet am Dienstag, 23. Mai 2023, um 10.00 Uhr MEZ in The Hall, Loft 2, Hoffnigstrasse 1 in 8600 Dübendorf (Schweiz) statt. Entsprechende Informationen werden in der zweiten Hälfte des Monats April 2023 online unter <https://www.montana-aerospace.com/investors/> veröffentlicht.



FY 2022 – SELECTED KEY FIGURES

(in M€)	2022	2021	YoY change
Net Sales	1,306.1	790.1	+516.0
EBITDA	126.9	46.1	+80.8
Adjusted EBITDA	134.2	56.1	+78.1
Adjusted EBITDA margin (%)	10.3%	7.1%	+3.2%
Operating result	17.7	-25.8	+43.5
Operating result margin (%)	1.4%	-3.3%	+4.7%
Result for the period	-36.8	-49.4	+12.6
Cash Flow from operating activities	131.4	-27.8	+159.2
Cash Flow from investing activities	-150.3	-86.1	-64.1
Cash Flow from financing activities	-66.4	521.8	-588.2
Free Cash Flow	-18.9	-113.9	+95.0
CAPEX spent	-86.0	-121.4	+35.4
Trade Working Capital	301.7	265.2	+36.5
Equity Ratio (%)	43.1%	50.5%	-7.4%
Net Debt (cash)	279.4	81.8	+197.6
Total Assets	2,220.6	1,792.4	+428.2
Employees	6,708	5,554	+1,154

Den vollständigen Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2022 finden Sie online unter <https://www.montana-aerospace.com/en/investors/>

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN²

09. Mai 2023

Interim Financial Report – Q1 2023

23. Mai 2023

Generalversammlung 2023

15. August 2023

Interim Financial Report – Q2 / HY Bericht 2023

14. November 2023

Interim Financial Report – Q3 2023

² Ausführliche Informationen finden Sie hier: <https://www.montana-aerospace.com/en/investors/>



Head of M&A und Investor Relations

Marc Vesely recte Riha

Telefon: +43 664 61 26 261

E-Mail: ir@montana-aerospace.com

Ansprechpartner für die Presse

Jürgen Beilein

Telefon: +43 664 831 2 841

E-Mail: communication@montana-aerospace.com

Über Montana Aerospace AG

Montana Aerospace AG ist ein führender Hersteller von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luft- und Raumfahrtindustrie mit weltweiten Entwicklungs- und Produktionsstandorten. Das Unternehmen beschäftigt rund 6.700 hochqualifizierte Mitarbeiter an 22 Standorten auf vier Kontinenten, die aus Aluminium, Titan, Verbundwerkstoffen, Kupfer und Stahl bahnbrechende Technologien für die Luft- und Raumfahrt, die Elektromobilität und die Energieindustrie von morgen entwerfen, entwickeln und produzieren.

Haftungsausschluss

Die hierin enthaltenen Aussagen können "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an der Verwendung der Wörter "können", "werden", "sollten", "planen", "erwarten", "antizipieren", "schätzen", "glauben", "beabsichtigen", "projizieren", "Ziel", "anstreben" oder "anvisieren" oder der Verneinung dieser Wörter oder anderer Abwandlungen dieser Wörter oder vergleichbarer Terminologie zu erkennen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens oder seiner Branche erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.